

Da wir unsere Homepage neu installieren mussten, geben wir Ihnen an dieser Stelle eine Zusammenfassung der Geschehnisse rund um den Verkehrslandeplatz Mönchengladbach (VLP-MG):

Im Februar 2002 hat die Geschäftsleitung des VLP-MG in einer Bau- Vor- Anfrage bei der Bezirksregierung Düsseldorf (BZR - Dssd) ausgelotet, welche Chancen ein Ausbauantrag haben würde.

Im April 2002 wurden auf Veranlassung der VLP-MG sämtliche An- bzw. Abflugrouten geändert. Anstatt 3000 Fuß = 915 m sind die Routen auf nur noch 2000 Fuß = 605 m Höhe abgesenkt worden.

Diese Änderungen wurden von der deutschen Flugsicherung (DFS) genehmigt.

Im Januar 2003 gab es eine Anfrage der Bezirksregierung (BZR) an die betroffenen Städte, bis Ende Februar 2003 zum Ausbau des VLP-MG Stellung zu nehmen.

Weil die Aufstellung der Gebietsentwicklungsplan – Änderung (GEP) noch erfolgen musste, wurde am **14.01.03** der Abstimmungstermin durch die BZR – Dssd aufgehoben.

Die Stadt Viersen hat trotzdem am **21.01.2003** abgestimmt und die Verwaltung angewiesen, keine **negative** Stellungnahme bezüglich des Ausbaus VLP-MG abzugeben, -

Anmerkung unsererseits: - was im Umkehrschluss bedeutet: **positive** Stellungnahme bezüglich Ausbau VLP-MG! –

Im Herbst 2003 fand ein Erörterungstermin (EÖ) bezüglich Gebietsentwicklung – Plan -Änderung bei der BZR Düsseldorf statt. Teilnehmer waren alle betroffenen Träger öffentlicher Belange (TÖB), als da sind die betroffenen Kommunen und die in dieser Sache anerkannten Natur- und Umweltschutz - Verbände wie z.B. der BUND und der NABU .

Im März 2004 wurde der Ausbau - Antrag seitens des VLP-MG nach § 8 Luftverkehrsgesetz gestellt. Dieses Vorhaben wurde im diesbezüglichen Planfeststellungsverfahren (PFV) begründet. Federführend war hier die Genehmigungs- und Kontrollbehörde der BZR - Düsseldorf (Dezernat 59).

Beantragt wurden:

- Status - Änderung von Verkehrslandeplatz zu einem Verkehrsflughafen 3D nach ICAO, d.h. Status wie der Düsseldorfer Flughafen,
- Verdoppelung der Flughafenfläche auf 95 ha (ca. 115 Fußballfelder),
- Neue Start- und Landebahn mit 2400 m Länge , etc.

Im März 2004 wurde gleichzeitig das Planfeststellungsverfahren zum Ausbau VLP-MG der Öffentlichkeit in den Rathäusern der betroffenen Kommunen vorgestellt.

Die Bürger hatten Gelegenheit, Einsicht in die Planungsunterlagen zu nehmen und daraufhin Einwendungen/Einsprüche bei der Bezirksregierung Düsseldorf geltend zu machen.

Insgesamt gingen 36.000 Einwendungen/Einsprüche bei der BZR - Düsseldorf ein.

Bis dahin ist die Öffentlichkeit durch die Medien nur ungenügend informiert worden.

Da die Stadt Viersen und die Mehrheit der Parteien sich dieser Sache nicht annahmen, startete die Viersener Bürgerinitiative eine Info-Aktion, so dass die politischen Parteien mächtig unter Druck kamen.

Über die BI- Homepage und mehrere Flugblattaktionen an BI-Ständen sowie Unterschriften-Listen wurde die Bevölkerung informiert und aktiviert.

Daraufhin gab es sehr viele Leser-Briefe seitens unserer Mitglieder und betroffener Bürger.

Und siehe da, Mitte Mai 2004 waren alle Parteien gegen den Ausbau des VLP-MG! -

Im Mai/ Juni 2005 wurde ein EÖ bezüglich PFV-MG in Mönchengladbach Nordpark durchgeführt. Alle betroffenen Bürger, Parteien, Verbände und Verwaltungen waren dazu eingeladen.

Der Flugplatz Mönchengladbach blieb auf etliche Sachfragen damals wie heute die Antwort schuldig, z.B. zum Bedarf, gesundheitlichen Beeinträchtigungen durch Lärm und Schadstoff-Emissionen, Klima - Veränderungen durch Flugverkehr, Enteignung landwirtschaftlicher Flächen, Wertverluste der Immobilien, keine Ausgleichflächen für verloren gegangene Biotope, etc.

Nach dem Ende des EÖ - Termins wurde durch die BZR - Düsseldorf mitgeteilt, dass bis Ende 2005 ein definitiver Beschluss bekannt gegeben werden würde.

Im September 2005, während einer sehr dramatischen Sitzung des Regionalrates (RR), ist eine Gebiets – Entwicklungsplan - Änderung (GEP), die nötig war für den Ausbau des VLP-MG, erfolgreich abgewehrt worden.

Vorausgegangen war eine forcierte Info-Aktion seitens der Viersener BI, die den RR – Mitgliedern verdeutlichte, warum diese GEP - Änderung abgelehnt werden muss.

Im Dezember 2005 machte Landes – Verkehrsminister Wittke ein “neues Fass auf“, indem er verkündete, dass er gegen eine „Landebahnverlängerung“ sei! –

Um es ein für alle Mal klarzustellen:

Es hat bis August 2007 **keinen Antrag auf eine „Landebahnverlängerung“** – sondern einen **Antrag auf einen kompletten Ausbau des VLP-MG, inklusive Neubau einer Start- und Landebahn von 2400m gegeben! -**

Im Januar 2007 beantragte der VLP-MG beim BZR - Düsseldorf, das PFV zu stoppen. Diesem Antrag wurde stattgegeben.

Am 13. September 2007 wurde das Verfahren durch die BZR – Dssd definitiv beendet! Der Ausbau – Antrag, wie oben beschrieben, wurde abgelehnt.

An dieser Stelle werden in Kürze noch weitere Beiträge folgen . . .

Wir möchten uns hier recht herzlich bei allen bedanken, die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben und hoffen auch weiterhin auf Ihr Interesse und Ihre rege Beteiligung.

Gez. Jan Luining
1. Vorsitzender